

anamed international e.V.

Rundbrief von Hans-Martin Hirt, Schafweide 77, 71364 Winnenden
Tel. 07195-910225, Email anamedhmh@yahoo.de

Homepage www.anamed.org (Literatur : www.anamed-edition.com).

Vereinsvorstand: H.M.Hirt, Ilse Bullinger, Katharina Madrid, Werner Schuster.

Spendenkonto: anamed international e.V.

IBAN: DE12 6025 0010 0007 2190 69 bei der Kreissparkasse

Waiblingen, BIC: SOLADES1WBN



Winnenden, im August 2017

„Gott spricht: Ich schenke Euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in Euch“

Hesekiel 36,26 (Jahreslosung 2017)

Liebe Freunde, Mitglieder und Interessierte,

“Wenn möglich, bitte wenden“, spricht das Navi. Die Bibel sagt: “Ich schenke Euch ein neues Herz“. Zu biblischen Zeiten galt das Herz als Sitz von Weisheit und Vernunft: Salomo zum Beispiel hatte ein „weises und einsichtsvolles Herz“ (1. Kön. 3,12). Genau das erbitten wir uns auch für das weltweite Gesundheitssystem: Eine dringliche WENDUNG weg von Ausbeutung hin zur Ermöglichung von Gesundheit für Alle. Mehr dazu auf unserer Jahrestagung, zu der ich Euch Alle sehr „HERZlich“ einladen möchte!

Sa 23. Sept 2017 INFO-TREFFEN UND JAHRESTAGUNG

VORPROGRAMM A: 11 Uhr bis 13 Uhr Gesprächsrunde : "Pflanzenmedizin - von der Beobachtung zur Wissenschaft", mit Dr. Felicitas Roelofsen

VORPROGRAMM B: 11 Uhr bis 13 Uhr: Kombiniertes Anbau von Artemisia, Moringa, Acacia mangium, und Stangenbohnen, Tomaten in den Tropen. Ab 12 Uhr dann mit Anbau-Besichtigung in der Nähe. Mittagessen: Bitte selbst mitbringen oder in der direkt benachbarten Bäckerei oder Metzgerei (Beide offen bis 13 Uhr) einnehmen. Ab 13.30 Kunstaussstellung, Literatortisch, Infotisch über Heilpflanzen.

HAUPTPROGRAMM: 14.00 Musikalische Einleitung, Jahresbericht. „ Vom anamed-Schulprojekt zu internationalen Konferenzen“: von Jonas Koch, der gerade seinen Dokortitel erhielt. „ Flüchtlingsströme und anamed: was tun?“ (Hirt). Wir produzieren (beispielhaft) gemeinsam Moringasalbe als Sonnenschutz/ Sonnenbrandmittel. 15.30 Kaffee. 16.00 Uhr Berichte aus den Vorprogrammen. Seminarberichte aus Senegal, Indien, Tansania.... Neues zu Artemisia annua anamed -Erfahrungsaustausch. Ende etwa 19 Uhr. Keine Gebühr! Keine Anmeldung notwendig, Interessenten sind willkommen, Spenden ebenfalls. Ort für beide Programme: Ev. Gemeindehaus "Christophorus Haus", Winnenden-Schelmenholz.

Wegbeschreibung zum Christophorus Haus: Per Bahn: Bahnhof Winnenden, von dort per Bus (Bussteig 1 und 2) fahren die Linien 332 und 334 nach Schelmenholz- Theodor-Heuss Platz und sind dort nach etwa 5 Minuten) oder Taxi (etwa 9€). Per Auto: Von Stuttgart kommend die B14 am Ortseingang von Winnenden nach rechts verlassen, rechte Spur "Berglen" wählen, Beim ersten Rundverkehr rechts Richtung Schelmenholz fahren, weiter zum Einkaufszentrum Schelmenholz, dort kostenlos parken. Im Navi eingeben: 71364 Winnenden, Theodor Heuß Platz 9, oder für den Parkplatz davor die Koordinaten N 48.86369, E 009.38201

Weitere Termine:

---PRAXISSEMINAR 2018: Ort: Korntal bei Stuttgart, Akademie für Weltmission, Hindenburgstr. 36, 70825 Korntal - Münchingen, Tel. 0711-83965-0 / 0711-83965-211, Fax 0711-8380545, E-Mail rezeption@awm-korntal.de www.awm-korntal.de. Übernachtungsplätze im Haus sind sehr begrenzt, daher rechtzeitig anmelden bitte. Zeit: Beginn Do. 1. Februar 2018, 14.00 Uhr; Ende: So., 4. Februar, 16.00 Uhr

--- Sa 27.1.2018: „anamed wird 32 Jahre alt“: Fest mit Infotisch und Referaten („Barfußmedizin als Problemlöser nicht nur in den Tropen“(Hirt), „Verbesserte Landwirtschaft sichert das Überleben in den Tropen (K. Madrid)... Herzliche Einladung mit uns im Schwarzwald zu feiern, Foyer der Stadthalle Sulz am Neckar, (direkt am Bahnhof), 14-17 Uhr. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

---Sa 16. 6.2018 Mitgliederversammlung: Herzliche Einladung hierzu. Zeit: 15 Uhr, Ort: Ev. Gemeindehaus Schelmenholz in Winnenden

---Vorschau für das nächste Jahr: Sa 22. Sept 2018 INFO-TREFFEN UND JAHRESTAGUNG , Programm etwa wie oben.

Seid im Namen des Vorstandes ganz herzlich begrüßt, es wünscht Euch einen erholsamen Urlaub bis zum Wiedersehen Euer Hans-Martin Hirt!



WAS MISSIONARE IN DEN TROPEN ALS ERSTES HERSTELLEN SOLLTEN....

-Artemisia Tee: Artemisia annua anamed Teeblätter („broken“) zur Teezubereitung. Anwendungen: Malariaprophylaxe, Malariatherapie, versuchshalber bei Krebs, vor allem schnellwachsenden Tumoren, zur Metastasenprophylaxe, unterstützend bei Borreliose, zur Immunsteigerung bei AIDS, Rheuma, Grippe, Bilharziose, zum Cortisonersatz, und bei vielen anderen Krankheiten unbekannter Ursache

-Artemisia Blattpulver: Zur direkten Einnahme vermischt mit z.B. warmem Tomatensaft, oder in Erdnussbutter; für Alle die keinen bitteren Tee mögen. Oder: Als aufgekochten „Blattpulverbrei“ zur Auflage bei schlecht heilenden Wunden.

-Moringa Blattpulver: Zur Immunsteigerung bzw zur Verstärkung der Artemisiawirkung bei Krebs und AIDS; wirkt manchmal blutzuckersenkend.

Zitronengraste: Als allabendlicher Erfrischungstee. Weiterhin zur gesteigerten Diurese bei Malaria und allen anderen Infektionskrankheiten 2 Liter /Tag zusätzlich zum Medikament.

Hibiskustee: Aus tiefroten Hibiscus sabdariffa Kelchblättern. Erfrischend, für Punsch, wirkt auch leicht blutdrucksenkend.

Euphorbia hirta Tee: Bei Durchfällen (Bei Kindern mit Zucker Salz Mischung kombinieren). Vor allem bei Durchfällen in den Tropen, die meist von Amöbeninfektionen (Trinkwasser!) herrühren. Neuerdings wird auch Antitumorwirkung (Unterleibstumore) diskutiert (Bei Suchmaschine eingeben: „Euphorbia hirta Krebs“). Allerdings ist E.hirta eine sehr seltene Pflanze.

-Eukalyptusblätter: Zum Kauen bei Halsweh (hygienisch geerntet ohne dass die Blätter den Boden berührten)

-Artemisiasalbe: Bei Hautproblemen, Psoriasis, Windeldermatitis, Akne, Hautpilz, als Intim- und Hämorrhoidensalbe, gegen Hautinfektionen, bei oberflächlichen Wunden, als Kosmetiksalbe von Kopf bis Fuß.

Moringasalbe : Zur allgemeinen Hautpflege, gegen Sonnenbrand, vor und nach Sonnenbestrahlung, daher auch ideal bei Albinos, auch zur Lippenpflege

Chilli-Weihrauchsalbe: Zum kräftigen Einreiben bis zur Schmerzgrenze bei allen rheumatischen Erkrankungen (immer wenn Wärme hilft!). Auch möglich als Chillisalbe ohne Weihrauch.

Lippenstift: Zur Lippenpflege : Zum Beispiel aus Propolis, Olivenöl, Bienenwachs, Geranienöl

Niemöl: Gegen Läuse (bei Mensch und Pflanze) und Behandlung von Hautkrankheiten und Krätze

-Moringasamen: Wird in den Tropen verwendet bei Diabetes-2, maximal täglich 3x 3 Kerne kauen und schlucken, ist aber sehr bitter.

(Auszug aus Vorträgen von Philip Mateja und Dr. med. Peter Feleshi von anamed Tansania während ihres Besuches in Deutschland (2016/2017). Philip Mateja war früher ein Strassenkind, mit dem anamed Wissen ist er zu einem Leiter der anamed Gruppe Mara/Tansania geworden und leitet eine anamed Apotheke in Bunda. Sein Mitarbeiter Dr. Feleshi ist von der Regierung beauftragter anamed/AIDS –Unterrichter in Tansania. Beide produzieren und verwenden Heilpflanzen-Tees für ganz Tansania. Aus dem Englischen übersetzt, Ed-galenik-1-philip).

AUSZUG AUS DEM JAHRESBERICHT 2016

Einführung. Was mich oft zu belasten droht: Auch wenn wir alle von anamed einen Handstand machen, so bleiben es doch nur ein paar Tropfen auf einen immer heißeren Stein. Sind unsere Arbeiten nur etwas Schmierens und Salben für einen schwerkranken Planeten, dessen Südhälfte zu verdorren droht? Selbst unser Klima in Deutschland (extrem trocken/extrem nass/extrem heiss/ usw) hat jetzt die Landwirte und Hobbygärtner unter uns an die Grenzen der Belastung gebracht. ...eine funktionierende Landwirtschaft ist aber die Basis unserer Heilpflanzenarbeit. Eine Therapie mit Heilpflanzen wird immer „modischer“ anstatt „moderner“. In Afrika versteht man unter „moderner Medizin“ alles, was der „Fortschritt“ gebracht hat. Wir wollen „modern“ machen, dass auch der allerärmste Patient, weltweit, Zugang zu aktiven Heilpflanzen-Extrakten bekommt; dass „Natürliche Medizin“ neutral untersucht wird, wie stark sie den weltweiten Mangel an Medikamenten beheben kann. Solange staatliche Kliniken die Heilpflanzen aber in die Esoterik-Nische schieben, oder als Feigenblatt zum Beispiel Krebskranken als „Komplementärmedizin“ nebenbei Massagen mit stark verdünnten (!) Aromen anbieten (!) ist der Patient eben oftmals auf sich selbst oder private teurere Kliniken angewiesen, wenn er starke Krankheiten mit starken Heilpflanzen behandeln will.

Dank: -Vielen Dank an Euch Alle, Mitglieder und weitere Aktivisten, die in der ganzen Welt, oftmals unter Einsatz der eigenen Finanzen und der eigenen Gesundheit, die Arbeit von anamed voranbringen!
-Vielen Dank an den Vorstand, Ilse Bullinger, Katharina Madrid und Werner Schuster, die geholfen haben viele Fragen, Probleme und Anfragen aus der ganzen Welt zu bearbeiten.
- Herzlichen Dank an alle Aktiven für die Vorbereitung des Kirchentags 2017 in Berlin!
-Im Rahmen des Malariaprogramms wurden Artemisia Tee und Samen verschenkt nach Mosambik, Ägypten, Niger, Zimbabwe, Senegal, Madagaskar, Nicaragua, und für die Gefängnisarbeit unter Todeskandidaten in Indonesien.

Seminare in 2016

----durchgeführt von einheimischen Mitarbeitern: Unzählige Treffen und Seminare wurden durch unsere 15 einheimischen anamed Lehrer in Afrika und Indien durchgeführt

----durchgeführt von deutschen Mitarbeitern:

- Indien : Verbreitung des anamed – Wissens während mehrerer Monate durch Dr. F. Roelofsen,
- Indien: Seminar in Ranchi und Mizoram mit HMH und dem Kanadier Stuart Spani, 11.2.-11.3.
- Benin für ganz Westafrika: Seminar mit Dr. K. Madrid , 20.6.-13.7.
- Burundi Programm (Fünf Seminare im Auftrag der Landesregierung), organisiert durch Dr. K. Madrid
- Nordostcongo: „Water for Africa“ hat die Wasserversorgung der Klinik Adi von 22.11.-5.12. installiert!
- Malawi für Ostafrika: Seminar 20.4.-9.5. in Chongoni mit Dr. Sonja Schwab und HMH

Weitere Aktivitäten: - Unsere neue Satzung wurde genehmigt; damit gehört nun auch die Heilpflanzenforschung zu schweren Krankheiten in den Tropen zu unseren Zielen.

- Unsere Arbeit hat sich auch 2016 weiter ins Ausland verlegt. Maßgeblich dabei war die dankenswerte Überarbeitung und ständige Aktualisierung unserer homepage www.anamed.org. Nun ist es möglich, dass Interessierte *aus aller Welt* sich zu anamed Seminaren *in aller Welt* anmelden können, ohne den Umweg über Winnenden gehen zu müssen, und das hat die Süd-Süd Kontakte sehr verstärkt!

- Unsere Spender haben nicht nachgelassen, uns zu unterstützen! Die Einnahmen von Privat +Kirchen +Weltmissionsopfer lagen 2016 fast 20% höher als 2015; dafür bedanken wir uns alle sehr herzlich!
-Dadurch konnte unsere Arbeit weiter ausgedehnt werden. Anamed Gruppen weltweit konnten unterstützt werden, in der Unterhaltung von anamed Kliniken (Malawi, Congo, Tansania) und Gesundheitszentren (Mosambik), AIDS- Zentren (Tansania, Südafrika), Stipendien für Schülerinnen (Congo) usw. In Kinshasa konnten wir 2 anamed Krankenpfleger aus dem Gefängnis holen, im Kwango Wasserfilter bauen, in Haiti Ziegen anschaffen für durch Unwetter obdachlos gewordene anamed Mitarbeiter, in der indischen Provinz Mizoram landesweit den ersten Solarofen bauen und dem Fernsehen vorstellen, ein durch Überflutung weg-geschwemmtes anamed Büro in Andhra Pradesh wieder aufbauen, die Forschung zu AIDS (Uganda) und Wundheilung (Mbeya Tansania) fördern...

- Am 4.September kam unser Gast Philip Mateja aus Tansania für einen Monat zu uns zu Besuch und erlernte sowohl das Bergsteigen in den Alpen als auch die mühsame Arbeit des Fundraisings !!!